

## **Vorlage**

| <b>Gremium</b> | <b>Sitzungsart</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Datum</b> |
|----------------|--------------------|----------------------|--------------|
| Bauausschuss   | öffentlich         | Beratung             | 22.01.2018   |
| Kreisausschuss | öffentlich         | Entscheidung         | 22.01.2018   |

### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Genoveva-Schule in Mayen, KI 3.0 - 1. Kapitel; Energetische Sanierung der Gebäudehülle**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, die im Rahmen der Sanierung der Gebäudehülle auszuführenden Gewerke: Rohbauarbeiten, Wärmedämmverbundsystem, Dachdeckerarbeiten, Metallbau-, Verglasungs- Sonnenschutzarbeiten und Fassadenarbeiten entsprechend der Kostenschätzung des Architekturbüros Fischer | Summerer, Andernach, öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Kreisausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.

### **Sachlage:**

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 des Landes Rheinland-Pfalz (KI 3.0) hat das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz im Januar 2016 das Projekt „Energetische Sanierung der Gebäudehülle (Fensteranlagen und Gebäudefassade) an der Genoveva-Schule in Mayen auf Basis der EnEV 2014“ grundsätzlich für förderfähig anerkannt. Im Laufe des Jahres wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem KI 3.0 erstellt und im Januar 2017 über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier beim Ministerium für Bildung eingereicht.

Das Ministerium für Bildung genehmigte mit Datum vom 19.10.2017 die obige Maßnahme. Für die Gewährung der Zuwendung wurden zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 1.105.000 € anerkannt. Die Zuwendung des Landes und des Bundes beträgt 994.500 € (90 % Förderquote).

Mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme wurde das Architekturbüro Fischer | Summerer, Andernach, beauftragt.

Bei der Sanierung des Schulgebäudes handelt es sich um eine energetische Sanierung der Fassade (Teilsanierung). Zum Erreichen der Tabellenwerte nach der EnEV wird die thermische Gebäudehülle saniert. Im Bereich der beiden oberen Geschosse wird eine gedämmte Plattenfassade installiert, während die Außenwandflächen des Erdgeschosses mit einem stoßfesten Wärmedämmverbundsystem ertüchtigt werden.

Bedingt durch die Auffütterung der Fassadenflächen sind die Traufen umlaufend nach außen zu erweitern. Zur Verbesserung der thermischen Hülle und zur Einhaltung der EnEV werden die Fenster der Südfassade ersetzt. Die dieser Fassade zugewandten Klassenräume werden aufgrund ihrer Nutzung und Ausrichtung mit Sonnenschutzanlagen und Motorsteuerungen

ausgestattet. Die flurseitigen Fenster der Nordostfassade werden vom Austausch ausgenommen, da diese erst vor wenigen Jahren erneuert wurden.

Die Arbeiten sollen ab Juni 2018 beginnen und bis Jahresende abgeschlossen werden. Dies setzt voraus, dass die entsprechenden Gewerke rechtzeitig vorher ausgeschrieben und beauftragt werden können. Mit Blick auf den engen Zeitrahmen zur Durchführung der Sanierung schlägt die Verwaltung vor, die entsprechenden Vergabeverfahren zu beginnen, sobald die Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde vorliegt und die Aufträge unmittelbar an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Kreisausschuss ist über die erfolgten Auftragsvergaben zu informieren.

Die zu vergebenden Aufträge und die hierfür geschätzten Auftragssummen sind:

|                                                                                                 |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Rohbauarbeiten<br>(Erdarbeiten, Grundleitungen, Abdichtungs-, Pflaster- und Asphaltarbeiten) | 45.406,41 EUR  |
| 2. Wärmedämmverbundsystem                                                                       | 82.121,90 EUR  |
| 3. Dachdeckungsarbeiten<br>(Klempner- und Dachdeckerarbeiten, Blitzschutz und Dämmarbeiten)     | 131.646,30 EUR |
| 4. Metallbau-, Verglasungs- Sonnenschutzarbeiten                                                | 340.435,20 EUR |
| 5. Fassadenarbeiten                                                                             | 344.088,50 EUR |

Es ist geplant die o.g. Gewerke öffentlich auszuschreiben.

#### **Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:**

Für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan 2018 bei der Buchungsstelle 22161.523113 Haushaltsmittel in Höhe von 1.105.000 EUR veranschlagt.

#### **Klimaverträglichkeit:**

Liegt eine liegenschaftsbezogene Investition mit klimarelevanten Auswirkungen vor oder würde sich die liegenschaftsbezogene Investition mit CO<sub>2</sub>-reduzierenden Maßnahmen verknüpfen lassen?

- ☒ Ja  
☐ Nein, Ende der Prüfungen

#### **Energetisches Gesamtkonzept**

Ist die geplante Maßnahme Teil eines aktuellen energetischen Gesamtkonzeptes für die Liegenschaft? (Wärmeschutz der Gebäudehülle, Gebäudetechnik und organisatorische sowie verhaltensbedingte Anforderungen)

- ☒ Ja  
☐ Nein

#### **Begründung/Erläuterung:**

Sanierung der thermischen Gebäudehülle (Teilsanierung) entsprechend der gültigen EnEV (Bauteilauflistung).

Wurde der Anschluss an einen Nah-/Fernwärmeverbund bzw. die Schaffung eines solchen geprüft?

- ☒ Ja  
☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Die Genoveva-Schule in Mayen ist bereits an das Fernwärmenetz der Stadt Mayen angeschlossen.

Gebäudehülle (Gebäudedämmung)

Wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Arbeiten an der Gebäudehülle berücksichtigt?

- ☒ Ja  
☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Erneuerung der Fensteranlagen (Südwestfassade) sowie Anbringung einer gedämmten Plattenfassade im Bereich der beiden Obergeschosse sowie Ertüchtigung der Außenwandflächen des Erdgeschosses mit einem stoßfesten Wärmedämmverbundsystem.

Gebäudetechnik: Vorrang Regenerativer Energien

Wurde der Vorrang regenerativer Energien bei Erneuerungen an Heizungs- und Warmwasseranlagen berücksichtigt?

- ☐ Ja  
☒ Nein

Sind regenerative Energien zum Einsatz gekommen?

- ☐ Ja  
☒ Nein

Wurden die Auswirkungen der Investition auf die Emission an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>eq) ermittelt?

- ☐ Ja  
☒ Nein

Bei der Installation von regenerativen Energieanlagen insbesondere in Bildungseinrichtungen:

Wurden Möglichkeiten zur Einbeziehung der regenerativen Energieanlagen in den Unterricht bzw. zu deren Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen?

- ☐ Ja  
☒ Nein